

# Professionelles Equipment

„Musikinstitut-LL“ feiert mit Jubiläumskonzert am 7. Juli im Landsberger Stadttheater

**Landsberg** | löbh. | Vor Jahren, noch als Student, hat Yun-Soo Haimerl bereits musikalischen Nachwuchs im klassischen Klavierspiel unterrichtet und aus einem dieser Schüler einen ersten Preisträger beim Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“ geformt. Mittlerweile ist Haimerl Diplommusiker und Betreiber einer Musikschule, die sich im Landsberger Nordwesten etabliert hat. Dieses „Musikinstitut-LL“ kann heuer auf zehn Jahre seines Bestehens zurückblicken.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus und das Jubiläumskonzert ist schließlich ein solches. Folglich klingt und tönt es in den weitläufigen Räumen des Musikinstituts, eine wie Haimerl sagt, von der Regierung von Oberbayern genehmigten Schule, noch mehr und noch häufiger als sonst. Seit Oktober bereits geben sich Sänger und Gitarristen, Schlagzeuger und Pianisten beinahe täglich die Klinke in die Hand und proben für ihren großen Auftritt. Dafür steht ihnen professionelles, hochmodernes Equipment in Topqualität zur Verfügung. „Die Technik wird ständig angepasst und auf den neuesten Stand gebracht“, sagt Yun-Soo Haimerl dazu.

Das Gleiche gelte für die Instrumente, betont der Leiter des Instituts. Es würden immer wieder neue

angeschafft, um die Güte des Unterrichts zu gewährleisten. Finanzielle Überschüsse wandern in Form von Ausstattung in das Musikinstitut, denn „mein Beruf ist meine Profession“, so Haimerl. So feilt der Musiker auch ständig an den Konzepten, verbessert Unterrichtsmethoden. Nutznießer der musikalischen Besseren sind die Schüler. Ihnen steht im Unterricht in den insgesamt 500 Quadratmeter großen, hellen und gepflegten Räumlichkeiten des Musikinstituts LL in der Max-von-Eyth-Straße 4 eine riesige Auswahl an Instrumentarium zur Verfügung, das stets auf dem neuesten Stand ist. Klavierschüler haben die Wahl zwischen einfachen, einmanualigen Keyboards, E-Pianos oder herkömmlichen Klavieren sowie zwischen verschiedenen Lehrmethoden und Lernprogrammen.

Extra „reich“ ausgestattet ist die Schlagzeugabteilung, mit besten Drum Sets, E-Schlagzeugen und einer ganzen Reihe von Perkussionsinstrumenten. Besonders stolz ist Haimerl auf die Technik des Musikinstituts. „Wir sind das am besten ausgerüstete Tonstudio in Landsberg“, glaubt er und die vielen Boxen, die massige Steuerungsanlage verdeutlichen das.

Eine Besonderheit des Musikinstituts ist der „Pendelunterricht“.

Hierfür besitzt die Einrichtung mehrere „Silent Guitars“, das sind Gitarren mit zwei Kopfhöreranschlüssen, die laut Haimerl im Gruppenunterricht zum Einsatz kommen können. „Wenn der Lehrer merkt, dass einer der Schüler gerade nicht auf der gleichen Leistungsstufe ist wie die übrigen Mitglieder der Gruppe, dann bekommt dieser die Silent Guitar.“ Lehrer und Schüler stülpen sich einen Kopfhörer über, schließen ihn an die Gitarre, der Lehrer kann somit Fehler sofort korrigieren, der Schüler genießt quasi Einzelunterricht in der Gruppe, „ohne zusätzliche Kosten“, wie Haimerl betont. Dieser Pendelunterricht ist auch bei E-Piano und E-Schlagzeug möglich.